

Niederschrift

über die. 16. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 14.03.2023, um 20:00 Uhr im TSG Sportheim-Gastraum

Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann
Ausschussvorsitzende/r HFA	Herr Axel Globuschütz
Ausschussmitglieder HFA	Frau Ellen Buchborn-Klos Herr Ralf Burckart Frau Gudrun Lang (Vertretung für Herrn Spangenberg) Herr Frank Hille Herr Manfred Leun Frau Dr. med. Cornelia Marck Herr Christian Schmidt Herr Lothar Weigel
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Fabian Wedemann
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Thomas Altenheimer Herr Joachim Schaffer Herr Dr. Christof Schütz
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Wolfgang Gath Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek Herr Meric Uludag
Schrifführerin	Frau Monika Schäfer
Seniorenbeirat	Herr Joachim Pirr
Gäste zu TOP 4	Herr Kühn (Stadtverordnetenvorsteher Laubach) Herr Kempff (FDP-Fraktionsvorsitzender Laubach)

Abwesend:

Ausschussmitglieder HFA

Herr Matthias Spangenberg

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Frau Karin Lenz
Herr Dirk Schimmel

Magistrat

Herr Uwe Markgraf
Herr Tim-Ole Steinberg

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Mahkameh Farahpour-Haghani
Frau Annika Klinger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90/Die Grünen v. 16.01.2023 - IKZ-Projekte Fördermittellotse - FA/0073/21-26
Vorlage: FA/0073/21-26
- 3.1 Interkommunale Zusammenarbeit: Projekt „Fördermittellotse“
Vorlage: /0062/21-26
- 4 Antrag gem. § 12 GO FDP Linden v. 06.06.2022 -Linden digital: Livestream von öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetensitzung (Ausschüsse, Versammlung) FA 0063/21-26
Vorlage: FA/0063/21-26
- 4.1 Änderungsantrag zum Antrag der FDP v. 06.06.2022 - Linden digital: Audiostream von öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetensitzung (Ausschüsse, Versammlung) FA/0070/21-26
Vorlage: FA/0070/21-26
- 5 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90/Die Grünen v. 16.01.2023- Beteiligung Windkraft-Anlage, Aufhebung Sperrvermerk - FA/0072/21-26
Vorlage: FA/0072/21-26
- 6 Diskussion des Vertragsentwurfes Beteiligung Windkraftanlage
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Globuschütz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Insbesondere begrüßt er die beiden Gäste aus Laubach, Herrn Kempff und Herrn Kühn, die zum Tagesordnungspunkt „Audiostream von öffentlichen Sitzungen“ über ihre bisherigen Erfahrungen aus der Stadt Laubach berichten möchten.

Herr Globuschütz stellt weiterhin die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und bittet um Zustimmung, den Tagesordnungspunkt 4 (mit 4.1) direkt nach TOP 2 zu behandeln, damit die Gäste aus Laubach nach ihrem Vortrag frühzeitig wieder den Heimweg antreten können.

Hierzu ergeben sich keine Einwände, so dass der bisherige TOP 4 (mit 4.1) direkt nach TOP 2 behandelt wird.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Gegen die Niederschrift der Sitzung des HFA vom 24.01.2023 liegen dem Ausschussvorsitzenden keine Einwendungen vor, so dass die Niederschrift als genehmigt festgestellt wird.

Zu TOP 4 Antrag gem. § 12 GO FDP Linden v. 06.06.2022 -Linden digital: Livestream von öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetensitzung (Ausschüsse, Versammlung) FA 0063/21-26 Vorlage: FA/0063/21-26

Zu TOP 4.1 Änderungsantrag zum Antrag der FDP v. 06.06.2022 - Linden digital: Audiostream von öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetensitzung (Ausschüsse, Versammlung) FA/0070/21-26 Vorlage: FA/0070/21-26

Herr Weigel von der FDP-Fraktion stellt den Antrag vor und erläutert diesen.

Anschließend berichten die Herren Kempff (Mitglied der FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Laubach) und Kühn (Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Laubach) in ihrem Beitrag über die bisher gemachten Erfahrungen zum ersten Audio-Live-Stream während der letzten Stadtverordnetenversammlung, bei der rund 30 Zuhörer*innen die Sitzung verfolgten. Dies seien ca. 25 Personen mehr als bisher in den Sitzungen als Zuschauer*innen anwesend waren.

Herr Kempff informierte über die technische Seite des Aufbaues mit lediglich einem Handy Über einen Link auf der Homepage der Stadt Laubach erfolgt die Weiterleitung auf eine Internetplattform, auf der der Stream zu verfolgen ist. Die Kosten für den Zugang zur Internetplattform belaufen sich auf 10,00 Euro pro Monat bei unbegrenzter Anzahl der Nutzer. Beide Herren verwiesen auf die Möglichkeit der „Stummschaltung“ von Redebeiträgen und die Tatsache, dass der Stream nur live mitgehört werden kann, jedoch nicht gespeichert wird.

Anschließend stehen Herr Kempff und Herr Kühn für Fragen des Ausschusses zur Verfügung.

Der Ausschuss fasst nach Umformulierung des Antrages durch den Ausschussvorsitzenden anschließend die folgende Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung:

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, zunächst die öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung über das Internet in Form eines Audio-Live-Streams ohne Speicherung für spätere Aufrufe zu übertragen.

Der Magistrat wird beauftragt, ein geeignetes Verfahren auszuwählen, dass insbesondere die Möglichkeit bietet, Wortbeiträge auf Wunsch Einzelner nicht zu übertragen und bei dem die Übertragungen nicht für spätere Aufrufe gespeichert werden.

Abstimmungsergebnis:

Es ergeht eine mehrheitliche Beschlussempfehlung mit
6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Stimmenthaltungen

Zu TOP 3 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90/Die Grünen v. 16.01.2023 - IKZ-Projekte Fördermittellotse - FA/0073/21-26
Vorlage: FA/0073/21-26

Zu TOP Interkommunale Zusammenarbeit: Projekt „Fördermittellotse“
3.1 Magistratsvorlage: /0062/21-26

Frau Dr. Marck von der antragstellenden Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ erläutert den Antrag zum IKZ-Projekt „Fördermittellotse“. Es gäbe eine Fülle an Fördermöglichkeiten, die man unmöglich alle wissen und finden könne. Daher sei die Funktion eines solchen Fördermittellotsen, der richtigerweise beim Kreis angesiedelt werde, sehr sinnvoll und man solle sich als Stadt daran beteiligen.

Frau Dr. Marck bittet den Ersten Stadtrat um Auskunft, ob bekannt sei, welche Kommunen sich an diesem IKZ-Projekt beteiligen, da ja auch die Kosten für diese Maßnahme pro Kommune sehr überschaubar wären.

Herr Erster Stadtrat, Liebermann antwortete darauf, dass ihm dazu noch keine Aussage vorläge, er sich aber gerne mit dem Landkreis in Verbindung setzen würde, um dazu Informationen zu erhalten. Diese würde er dann den Ausschussmitgliedern mitteilen.

Der Ausschussvorsitzende wies darauf hin, dass bei ausreichender Beteiligung der Kreiskommunen eine finanzielle Unterstützung durch das Land in Aussicht steht, somit sich die gegenwärtig avisierten Kosten noch senken könnten und stellte die Magistratsvorlage als die weitergehende zur Abstimmung.

Der Ausschuss stimmt zur Magistratsvorlage Drucksache Nr. /0062/21-26 anschließend wie folgt ab:

Beschlussempfehlung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilnahme der Stadt Linden am IKZ-Projekt „Fördermittellotse“.

2. Zur Umsetzung des Projektes wird der Magistrat beauftragt, mit dem Landkreis Gießen sowie den sonstigen teilnehmenden Kommunen eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfes abzuschließen. Der Kostenanteil der Stadt Linden beträgt voraussichtlich etwa 2.326,67 € jährlich, sofern alle Kommunen im Landkreis Gießen an der IKZ teilnehmen
3. Haushaltsmittel stehen unter dem Produkt 11105- unter dem Gliederungspunkt 13- Sach- und Dienstleistungen im Produkthaushalt 2022/2023 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung (9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Zu TOP 5 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90/Die Grünen v. 16.01.2023- Beteiligung Windkraft-Anlage, Aufhebung Sperrvermerk - FA/0072/21-26 Vorlage: FA/0072/21-26

Zu TOP 6 Diskussion des Vertragsentwurfes Beteiligung Windkraftanlage

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 wurden gemeinsam beraten.

Herr Dr. Schütz (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläuterte den vorliegenden Antrag bezüglich Aufhebung des Sperrvermerks zwecks Beteiligung an der Windkraftanlage und fragte den Ersten Stadtrat, ob ein Vertragsentwurf zur Beteiligung an der Staufenberg Windkraftanlage vorläge.

Hierauf antwortet Herr Liebermann, dass derzeit nur der Entwurf einer Beschlussvorlage zur Beteiligung am Windpark Staufenberg mit einer Kostenschätzung vorliegt. Diese sei den Ausschussmitgliedern zur Vorbereitung der heutigen Sitzung zugegangen.

Herr Leun (FW-Fraktion) ist der Auffassung, dass es wenig Sinn mache, heute bereits über die Aufhebung des Sperrvermerks zu beschließen. Er sei der Meinung, dass zunächst der fertige Vertragsentwurf vorliegen solle, über den der Ausschuss beraten möge. Hieran anschließend könne man dann den Sperrvermerk aufheben.

Herr Liebermann teilt mit, dass der Vertrag derzeit ausgearbeitet werde. Bisher seien nur die Sonnenland eG, die Volksbank und die Stadt Staufenberg Mitglieder des Windparks Staufenberg. Bis zum 30.06.2023 solle jedoch eine Entscheidung seitens der Kommunen über einen Beitritt vorliegen. Die Kosten bei Mitwirkung von 10 Kommunen würden sich auf ca. 300.000 Euro belaufen.

Der Erste Stadtrat, Herr Liebermann gibt weiter bekannt, dass er im Zuge der heute stattgefundenen Bürgermeister-Dienstversammlung das Signal an Bgm. Gefeller gegeben habe, dass auch die Stadt Linden sich voraussichtlich an der Windkraftanlage Staufenberg beteiligen werde.

Nach kurzer geführter Diskussion beschließt der Ausschuss, dass die Angelegenheit im Geschäftsgang verbleiben soll, bis der Vertragsentwurf zur Beratung und Beschlussfassung vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Zu TOP 7 Verschiedenes

Herr Hille fragt an, ob und ggfs. wann mit einer Veröffentlichung bezüglich der diesjährigen Schöffenwahlen zu rechnen sei, damit interessierte Bürger*innen sich auf dieses Amt bewerben könnten.

Erster Stadtrat, Herr Liebermann, teilt mit, dass die Verwaltung in Verbindung mit dem Amtsgericht stehe und von dort noch auf Informationen gewartet wird. Sobald diese vorlägen, würde umgehend nochmals eine Veröffentlichung erfolgen.

Er weist jedoch auch darauf hin, dass bereits einige Bewerbungen eingegangen seien. Die Bewerbungsformulare seien auf der Seite des Amtsgerichts abzurufen und bei der jeweiligen Kommune einzureichen.

Da keine weiteren Informationen oder Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende, Herr Globuschütz die 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 21.15 Uhr.

.....
Axel Globuschütz
Vorsitzender

.....
Monika Schäfer
Schriftführerin